

Antrag Nr. 0001/2005/AN_JGR
Antragsteller: Jugendgemeinderat
Antragsdatum: 19.01.2006

Stadt Heidelberg
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat, Jugendgemeinderat

Einrichtung von Grillplätzen auf der Neckarwiese

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. März 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Jugendgemeinderat	09.02.2006	Ö		

Der Antrag befindet sich auf Seite 3.1 folgende

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 09.02.2006

Ergebnis: abschließend behandelt

Ein großer Teil des Jugendgemeinderats schlägt vor, sich für die Errichtung fester Grillplätze auf der Neckarwiese auszusprechen und den Gemeinderat aufzufordern, möglichst schnell zu einer Beschlussfassung zu kommen, damit das Problem noch vor Beginn der Neckarwiesen-Saison im Frühsommer praktisch angegangen werden kann.

Begründung:

Gegrillt wurde auf der Neckarwiese schon immer, auch im nächsten Sommer wird dies nicht anders sein. Dagegen helfen keine Verbote. Ziel muss es sein, das Grillen auf einige feste Plätze zu kanalisieren, um den jungen Menschen und Familien, die zumeist von dem Verbot betroffen sind, mehr Planungssicherheit zu geben. Derzeit sind die Reaktionen der Ordnungshüter/Innen ziemlich unberechenbar. Mal wird man sofort vertrieben, mal gerade so ein Auge zugedrückt, mal interessiert das Grillen überhaupt nicht. Diese Situation ist für alle Beteiligten unbefriedigend. Deshalb ist der Jugendgemeinderat der Überzeugung, dass feste Grillplätze, möglichst auch so, dass man nicht den eigenen Grill mitnehmen muss, zwingend notwendig sind. Die finanziellen Aufwendungen dafür lassen sich nach Meinung des Jugendgemeinderats auch über Sponsoren aufbringen.

Der Jugendgemeinderat ist der Meinung dass es nicht hilft, den Kopf in den Sand zu stecken und alles so zu belassen wie es ist, wie es die Informationsvorlage des Bürgermeisters Dr. Würzner und auch der Bezirksbeirat Neuenheim vorschlagen. Es muss eine Lösung geben - der Status quo ist weder für die Anwohner/Innen noch für jene die dort grillen haltbar.

Gez.

Lucas Guttenberg

Dennis Klemmer

Markus Stahlberg

Franziska Hildebrandt

Eva Kull

Hannah Eberle

Jacob Romer

Jennifer Stein

Susanne Merz

Manuel Kahl

Sonja Arnold

Michail Chijner

Laura Baisch

Sascha Neureither

Julia-Bettina Eberhardt

Lars Kehrel

Valeska Ober-Jung